

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Donnerstag, den 07.06.2018.

3. Bericht des Gemeindevorstandes gemäß § 28 GemHVO hier: 2017

Drucksache VI/190

Wilhelm Frese, Leiter Finanzen erläutert den Bericht des Gemeindevorstandes gemäß § 28 GemHVO. In der Folge bemängelt Herr Mönch von der SPD Fraktion, dass der im Juni 2018 vorgelegte Bericht für das Jahr 2017 zu spät vorgelegt wurde. Somit wäre kein Handeln seitens der Gemeindevertretung für das Jahr 2017 mehr möglich, um evtl. versäumte Maßnahmen zeitnah anzustoßen. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Halbjahresberichte zeitnah nach der Sommerpause bzw. nach dem Jahreswechsel der Gemeindevertretung vorzulegen (anzustreben ist jeweils die entsprechend erste Sitzung nach der Sommerpause/Jahreswechsel). Die Berichte sind in Zukunft mit Seitenzahlen zu versehen. Die Verwaltung wird ebenso aufgefordert, eine Vorlage zur Anschaffung des Programmes „Kompass“ für die im September 2018 stattfindende Haupt- und Finanzausschusssitzung einzubringen. Hierbei sind nicht nur die Kosten sondern auch die Vorteile/Funktionalitäten dieser Lösung darzustellen. Das Programm soll u.a. dazu dienen, den Halbjahresbericht schneller und einfacher zu erstellen.

Zu dem hier vorliegenden Halbjahresbericht des Gemeindevorstandes für das Jahr 2017 stellen die Ausschusmitglieder Fragen, die von Wilhelm Frese beantwortet werden. Zwei Fragen konnten allerdings nicht gleich beantwortet werden, diese werden im Protokoll beigefügt:

Frage Axel Mönch (Vorsitzender SPD-Fraktion): Wie setzt sich der erhöhte Aufwand (Ansatz 2017 10.000,00 €– Ergebnis 407.100,00 €) unter Investitions-Nr. IN3401-001 (Erweiterung von Grünflächen) zusammen:

Antwort Alexander Steinmetz: Die Grünfläche Ecke Ostendstraße/Bahnstraße wurde in 2017 flächenmäßig bereinigt und neu berechnet. Die Grünfläche wurde unter dem Grundstück Ostendstraße 1 mit einem Bodenrichtwert von 345,00 €/m² bilanziert. Die Grünfläche wird nun seit 2017 separat in der Anlagenbuchhaltung und im Kataster geführt. In diesem Fall ist kein Geld geflossen. Vielmehr erfolgten ein Bilanzzugang der Grünflächen sowie ein Bilanzabgang des Grundstückes Ostendstraße 1.

Frage: Marc Schreder (CDU): In der Finanzrechnung ist unter Nr. 15 (Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen) eine Mehrauszahlung in Höhe von 1.921.927,26 € ausgewiesen. Wie kommt es dazu?

Antwort Wilhelm Frese: Der Finanzmittelfluss setzt sich aus der Zahlung laut Haushaltsansatz und Entnahme aus der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlageverpflichtungen gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO zusammen. Im Ergebnishaushalt erscheint diese Entnahme nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes für das Jahr 2017 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen